

# FRAUEN HANDBUCH

Adressen für Frauen im Landkreis Heidenheim

Landkreis Heidenheim  
Gleichstellungsbeauftragte



Herausgeberin: Susanne Dandl  
Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Heidenheim

Redaktion: Susanne Dandl

Gestaltung Inhalt: Karin Niederführ

Gestaltung Umschlag: KMI DESIGN - Katrin Mittelstädt

Druck: Druckerei Bairle, Dischingen

Stand-Druckversion: Juli 2017  
5. Auflage, vollständig  
überarbeitet

Stand-Onlineversion: Februar 2018

Auflage: 1500 Stück

Erhältlich bei: Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Heidenheim  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Telefon 07321 321-2559  
s.dandl@landkreis-heidenheim.de

Aktualisierte Ausgabe im Internet:

[www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de)  
#Gleichstellung von Frauen und Männern



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Frauenhandbuch bieten wir einen wichtigen Wegweiser für Frauen im Landkreis Heidenheim an – und das schon seit 1993.

Ich freue mich sehr, dass dieses Buch nun erneut in einer aktualisierten Fassung und somit bereits in fünfter Auflage vorliegt. Auf fast 170 Seiten werden, sortiert nach Themenbereichen, die Aktivitäten, Beratungsangebote und Hilfemöglichkeiten im Landkreis Heidenheim aufgeführt. So wird aus dem Frauenhandbuch ein praktischer Ratgeber für zahlreiche Lebenslagen, der die Suche nach der richtigen Anlaufstelle und der richtigen Ansprechpartnerin bzw. dem richtigen Ansprechpartner erleichtert. Eine wichtige und vor allem verlässliche Hilfestellung ist dieses Buch auch angesichts der Vielfalt an ungefilterten Informationen, die im Internet verfügbar sind. Gleichzeitig wird in diesem Wegweiser deutlich, dass das vielfältige Engagement für Frauen und deren Familien häufig von Frauen ausgeht – dieser Einsatz soll ebenfalls mehr in den Fokus gerückt werden.

Die Herausgabe des Frauenhandbuchs obliegt schon seit der ersten Auflage der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Heidenheim. Deren Aufgabe ist es, die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern und auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken. Obwohl die Gleichberechtigung ein im Grundgesetz verbrieftes Recht ist, zeigt uns die Praxis noch teilweise deutliches Optimierungspotential auf. Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten hat dementsprechend nach wie vor große Bedeutung und zu ihren Aufgaben gehört es auch, Orientierung zu bieten sowie Kontakte und Unterstützungsmöglichkeiten zu vermitteln. Informationen zur Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten finden Sie ebenso wie dieses Buch im pdf-Format im Internet unter [www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de).

Ich hoffe, dass wir allen Leserinnen und Lesern mit diesem Frauenhandbuch den Weg zu einem passenden Angebot erleichtern können und bedanke mich an dieser Stelle gleichzeitig für das vielfältige und beeindruckende Engagement, über das dieser Ratgeber einen Überblick bietet.



Thomas Reinhardt  
Landrat

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits 1993 wurde von meiner Vorgängerin Renate Köhler das erste Frauenhandbuch herausgebracht. Darin aufgelistet war ein umfangreiches Angebot der bestehenden Frauengruppen, sozialen Einrichtungen und anderer Organisationen und damit sollte über die vielfältigen Aktivitäten, Beratungsangebote und Hilfemöglichkeiten für Frauen im Landkreis Heidenheim informiert werden.

Und obwohl sich sehr vieles in den letzten 24 Jahren verändert hat, die grundsätzliche Idee für die Herausgabe eines Handbuches extra für Frauen hat Bestand. Denn obwohl Frauen nach dem Grundgesetz gleichberechtigt sind, ist die tatsächliche Gleichstellung noch lange nicht erreicht. In vielen Bereichen haben Frauen noch das Nachsehen und die verschiedenen Lebensrealitäten von Frauen und Männern werden nicht durchgehend und bei allen politischen Entscheidungen berücksichtigt. Das belegen alle Statistiken und Auswertungen, die im Hinblick auf die Frage der Chancengleichheit erhoben und erstellt werden. Und solange dies so ist, ist eine gezielte Förderung von Frauen weiter nötig und im neuen Chancengleichheitsgesetz für Baden Württemberg für die Gemeinden und Landkreise auch vorgeschrieben. In dem gewählten Buchformat lässt es sich gut in einer Handtasche unterbringen und es lassen sich auf einen Blick die qualifizierte und engagierte Arbeit von und für Frauen aufzeigen. Neben dem reinen Informationsgehalt möchte ich damit allen Frauen auch Mut machen, selbstsicher ihre eigenen Wege zu gehen. Das umfangreiche Engagement, insbesondere auch die oft unbezahlte und unsichtbare Frauenarbeit in den Vereinen und Selbsthilfegruppen soll im Handbuch als gesellschaftstragende Arbeit öffentliche Anerkennung erhalten.

Darüber hinaus werden verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote vorgestellt, die sich an den spezifischen Lebenslagen von Frauen orientieren. Viele der genannten Vereine und Organisationen richten sich mit ihren Angeboten aber nicht ausschließlich an Frauen sondern beziehen die Familie, Angehörige und Freunde mit ein.

Trotz aller Bemühungen um Vollständigkeit gibt es sicherlich Lücken im Adressen- und Selbstdarstellungsteil. Manche Institutionen sind vielleicht nicht bekannt und nicht alle Einrichtungen, Personen oder Gruppen wollen im Handbuch genannt werden. Ich bitte alle Einrichtungen oder Personen, die in einer Neuauflage genannt werden möchten, dies in geeigneter Form mitzuteilen.

Zusätzlich wird das Frauenhandbuch auf meiner Seite auf der Homepage des Landkreises Heidenheim veröffentlicht und in der Onlineversion steht es dann immer aktuell für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises zur Verfügung.

Ich hoffe, dass ich mit diesem Handbuch die Zusammenarbeit und Vernetzung verschiedenster Frauengruppierungen und einzelner Frauen fördern kann und dass es die Beratungsvermittlung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren erleichtert.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Schmökern in der 5. Auflage des Frauenhandbuches für den Landkreis Heidenheim.



Susanne Dandl  
Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Heidenheim  
Juli 2017

## Hinweise zur Nutzung und zum Aufbau des Frauenhandbuches

Das Frauenhandbuch ist in 11 Kapitel aufgeteilt und orientiert sich an verschiedenen Lebenslagen. Das Inhaltsverzeichnis nach Themen hilft beim Auffinden der Angebote.

Innerhalb eines Kapitels sind die Angebote alphabetisch geordnet.

Im letzten Teil sind überregionale Adressen und Angebote, wichtige Telefonnummern und ein alphabetisch geordnetes Gesamtverzeichnis aufgeführt.

Viele der im Handbuch aufgeführten Organisationen und Einrichtungen richten sich nicht ausschließlich an Frauen, decken aber Lebensbereiche ab, die für Frauen eine besondere Bedeutung haben können.

Das Sekretariat der Gleichstellungsbeauftragten hat die Organisationen und Gruppen angefragt und gebeten, ihre frauenspezifischen Angebote darzustellen. Diese Selbstdarstellungen wurden soweit wie möglich übernommen. Die Gruppierungen sind selbst für die Inhalte verantwortlich. Einige Institutionen und Angebote wurden zusätzlich aufgeführt und diese Informationen orientieren sich an deren Selbstdarstellung im Internet.

Gewerbliche Angebote und freiberuflich tätige Personen wurden grundsätzlich nicht in das Frauenhandbuch aufgenommen.

Vorworte und Hinweise zur Nutzung .....	1
1. Arbeit und Beruf .....	6
2. Erwachsenenbildung, Kultur und Freizeit .....	27
3. Familie, Partnerschaft und besondere Lebenssituationen.....	40
4. Gesundheit, Schwangerschaft .....	71
5. Gewalt.....	92
6. Kirche.....	99
7. Mädchen und Jungen .....	109
8. Migrantinnen .....	116
9. Netzwerke, Beauftragte, Politik.....	126
10. Recht und Beratung .....	138
11. Seniorinnen.....	145
Überregionale Adressen.....	148
Telefonnummern für Notfälle .....	149
Glossar .....	150













































































## **Herz-Aktiv-Sportgruppe -Sport mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen**

Wer seiner Herzgesundheit etwas Gutes tun möchte, findet mit Sport, der die Ausdauer langsam jedoch kontinuierlich aufbaut, einen idealen Einstieg in das Herz-Aktiv-Programm.

Der Ausdauersport stärkt das Herz-Kreislauf-System und trainiert den Herzmuskel. Außerdem bleiben die Blutgefäße elastisch und erleichtern dadurch den Blutfluss. Nicht zuletzt wird auch das Wohlbefinden gesteigert.

Sport und Bewegung ist auch nach einer Herz-Kreislauf-Erkrankung oder nach einem Herzinfarkt empfehlenswert. Mit unserem Bewegungsprogramm werden Betroffene den Einstieg oder Wiedereinstieg in die körperliche Aktivität leichter meistern.

Donnerstag 9:00 bis 10:00 Uhr  
Leitung: Rita Austel  
Voith-Sportzentrum, Budo 2,  
Wilhelmstraße 200

## **Lungensport für COPD-Patienten am Vormittag mach mit – werd fit! Auch mit Rollstuhl oder Rollator.**

Unsere Lungensportgruppen am Vormittag haben wir für schwerer erkrankte Personen eingerichtet. Patienten mit den Krankheitsbilder wie

- COPD
- interstitielle Lungenerkrankung
- Pulmonale Hypertonie

Auch sauerstoffpflichtige Teilnehmer können mit Sauerstoffflasche am Sport teilnehmen.

Die Steigerung der Lebensqualität, durch das richtige Umgehen mit reduzierter Belastbarkeit, ist das Ziel dieser Sportgruppen. Ein regelmäßiges Bewegungstraining, das dem jeweiligen Krankheitszustand angepasst ist, sollte unbedingt ein Teil der Therapie sein. Mit viel Spaß an der Bewegung wird die Übungsauswahl in Kombination mit der richtigen Atemtechnik gesteigert.

Donnerstag 9:00 bis 10:00 Uhr  
Leitung: Ingrid Schrabeck  
Klinikum/Gymnastikraum  
Donnerstag 10:15 bis 11:15 Uhr  
Leitung: Rita Austel  
Voith-Sportzentrum, Budo 2

## **Lungensport macht fit zum Atmen -für Asthmatiker und COPD-Patienten**

Chronischen Erkrankungen sind heute keine Seltenheit. In Verbindung mit Allergien stellen Sie oft eine starke körperliche Beeinträchtigung für die Betroffenen dar. Wer an einer chronisch obstruktiven Bronchitis (COPD) erkrankt ist, wird in unserer Lungensportgruppe die körperliche Belastbarkeit verbessern.

Ein regelmäßiges Bewegungstraining sollte unbedingt ein Teil der Therapie sein. Das körperliche Training, das dem jeweiligen Krankheitszustand angepasst wird, führt zu einer Senkung der Atemnot, Steigerung der Leistungsfähigkeit und Zunahme der Lebensqualität. Auch sauerstoffpflichtige Teilnehmer können mit Sauerstoffflasche am Sport teilnehmen.

Dienstag 14:30 bis 15:30 Uhr für Asthmatiker  
15:45 bis 16:45 Uhr für COPD-  
Patienten I  
18:00 bis 19:00 Uhr für COPD-  
Patienten II  
Leitung: Karin Stubenvoll  
Voith-Sportzentrum, Gym 1,  
Wilhelmstraße 200

## **Parkinson-Sportgruppe -Lebensqualität erhalten**

In einer bewegungstherapeutischen Gruppe können Parkinson-Patienten ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit verbessern und stabilisieren. Je Früher man seine Fähigkeiten trainiert, umso besser können spätere Defizite, die durch die Erkrankung auftreten, ausgeglichen werden.

Das Ziel ist die Verbesserung der Feinmotorik, Ausdauer, Kraft, Koordination und Konzentration. Damit soll eine langsame Steigerung der Belastbarkeit für das tägliche Leben erreicht werden. Mit Spiel und Spaß Fröhlichkeit erreichen

Montag 14:45 bis 15:45 Uhr Sportgruppe I  
16:00 bis 17:00 Uhr Sportgruppe II  
Leitung: Pia Szecsey  
Voith-Sportzentrum, Budo 2,  
Wilhelmstraße 200

## **Sport für Diabetiker**

### **-Aktiv werden – Bewegung ist Medizin bei Diabetes**

Ein spezielles Bewegungsangebot für Typ-2-Diabetiker – über den Spaß zum Sport. Regelmäßige Bewegung unterstützt die Behandlung des Diabetes gleich in zweifacher Weise: sie fördert die Gewichtsabnahme und erhöht die Ansprechbarkeit des Gewebes auf Insulin. In der Sportgruppe findet ein regelmäßiger Erfahrungs- und Gedankenaustausch statt.

Nie hat es mehr Diabetespatienten gegeben. Eine wichtige Säule in der Therapie: Mehr körperliche Bewegung im Alltag. Ein regelmäßiges Ausdauertraining hilft und wirkt wahre Wunder.

Montag 18:30 bis 19:30 Uhr  
Leitung: Gabriela Gross  
Rauhbuchturnhalle, Richard-Wagner-Str. 56

## **Sport mit Multipler Sklerose**

### **-Raus aus der Krankheit und dem Alltag**

In einer bewegungstherapeutischen Gruppe können MS-Erkrankte ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern und stabilisieren. Je früher man seine Fähigkeiten trainiert, umso besser können spätere Defizite, die durch die Erkrankung auftreten, ausgeglichen werden.

Bewegung und Sport sind ganz besonders wichtig, um die Muskulatur und das Gleichgewicht zu trainieren. Nebenbei wirkt Sport gegen depressive Verstimmungen, verbessert das Selbstwertgefühl und steigert die Lebensfreude.

Nicht überfordern, sondern das richtige Maß finden. Langsam beginnen, angepasst an Ihre Leistungsfähigkeit, den Grad der Aktivität steigern. Mit wohl dosierten Ruhephasen den Ausgleich finden.

Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr (Karin Stubenvoll)  
Leitung: Karin Stubenvoll  
Voith-Sportzentrum, Gym 1, Wilhelmstr. 200,

## **Sport nach Krebs – Sport als Lebenshilfe**

### **- Trockengymnastik -**

Mit gezielter Gymnastik Leistungsfähigkeit steigern. Ein leichtes Ausdauertraining verbessert die allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit und steigert das psychische Wohlbefinden. Der gemeinsame Sport stabilisiert die Psyche und verbessert das Immunsystem. Spaß und Freude bringen auch gemeinsame Erlebnisse, sie helfen soziale Kontakte und seelisches Wohlbefinden aufzubauen.

Dienstag 09:00 bis 10:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 bis 18:00 Uhr  
18:00 bis 19:00 Uhr  
Leitung: Ursula Walke  
Voith-Sportzentrum, Gym 1 + 2  
Wilhelmstraße 200

## **Sport nach Krebs – Warmwassergymnastik**

### **Gemeinsam mehr bewegen**

Wasser ist das ideale Element für ein gesundheitsorientiertes Training. Mit Hilfe flexibler Sportgeräte lassen sich Kraft, allgemeine Ausdauer und der Gleichgewichtssinn trainieren.

Durch die günstigen physikalischen Eigenschaften bekommen Bewegungsabläufe im Wasser eine ganz andere Dimension als bei der Trockengymnastik. Dies wirkt sich positiv auf den ganzen Organismus aus.

Mittwoch 08:30 - 09:30 oder 10:00 - 11:00 Uhr  
im wöchentlichen Wechsel  
Leitung: Ursula Walke (07321 62101)  
Uhrzeiten oder Termine können bei Frau Walke oder der hsb-Geschäftsstelle erfragt werden  
Hallenbad beim Klinikum Heidenheim





























## Kreisjugendreferent

Adresse           Landratsamt Heidenheim  
                      Jugend und Familie  
                      Felsenstraße 36  
                      89518 Heidenheim

Telefon           07321 321-2317  
Fax               07321 321-2320

Kontakt           Harald Wirth

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Das Kreisjugendreferat versteht sich als beratende Serviceeinheit für das gesamte Spektrum der Jugendarbeit sowie als zuständige Stelle zur Planung und Weiterentwicklung von Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Heidenheim gemäß SGBVIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz).

Konkret bezieht sich die Beratung und Förderung auf die Jugendarbeit / offene Jugendarbeit nach §11 und die Vernetzung und Förderung der verbandlichen Jugendarbeit nach §12 gemeinsam mit dem Kreisjugendring des Landkreises. Weitere Aufgaben sind die politische Vertretung von Jugendthemen, die Förderung außerschulischer Jugendbildung, die Förderung der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben sowie die strukturelle Förderung des Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Heidenheim.

## Stadtjugendreferentin der Stadt Heidenheim

Adresse           Stadtverwaltung Heidenheim  
                      Stadtjugendreferentin  
                      Grabenstraße 15  
                      89522 Heidenheim

Telefon           07321 327-5315  
Fax               07321 323-5315  
E-Mail            aideen.halliger@heidenheim.de

Kontakt           Aideen Jakob

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

### Angebote:

- Koordination/ Vernetzung der Jugendarbeit
- Offene Jugendarbeit/Mobile Jugendarbeit
- Projekte für Jugendliche
- Unterstützung des Bereichs „Ehrenamt“
- Gremienarbeit

### An wen?

Mädchen, Jungen und in der Jugendarbeit Tätige



































## Glossar

a.i.s.o. e.V.	7
Allgemeiner Sozialer Dienst	41
Aktion „Freunde schaffen Freude“	28
Aktiv gegen Osteoporose	81
Aqua Jogging, Schwimmen und Wassergymnastik	81
Arbeitsgemeinschaft Inklusion	72
AWO Arbeit und Bildung	8
AWO Frauenkurse	117
AWO Integrations Sprachkurse	118
AWO Jugendmigrationsdienst	119
AWO Migrationsberatung Giengen	120
AWO Migrationsberatung Heidenheim	121
BAföG	42
Beauftragte für Chancengleichheit – Agentur f. Arbeit	9
Beauftragte für Chancengleichheit – Jobcenter	10
Beauftragte für Chancengleichheit	127
Behindertenbeauftragte	44
Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften	44
Beratung für Frauen in Not – Diakonisches Werk	93
Beratung für Opfer häuslicher Gewalt	94
Beratung in Fragen der Partnerschaft	45
Beratungshilfe Amtsgericht	139
Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche	46
Betreuungsverein	47
Bezirksfrauenrat der Gewerkschaft ver.di	11
bhend & hees	12
Blindenhilfe	48
Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (BAG)1	128
Bürgerhaus Altes Eichamt	29
Caritas Familienpflege	49
Caritas Ost-Württemberg, Kath. Arbeitsplatzagentur	13
DGB Kreisfrauenausschuss	14
DHBW Heidenheim, Beauftragte für Chancengleichheit	129
DHBW Heidenheim, Gleichstellungsbeauftragte	130
Diakonisches Werk Sozial- und Lebensberatung	50
Donner + Partner	15
Ev. Fachschule für Sozialpädagogik	16
Eva Heidenheim	17
Evangelischer Frauenkreis - Giengen	100
Evangelischer Frauentreff - Chrischona-Gemeinschaft	101
Evangelisches Bildungswerk	30
Fachberatung für Kindertagesstätten	51
Fachberatung gegen sexuelle Gewalt	95
Familiennetzwerk	131
Frauen in der kath. Kirchengemeinde, Herbrechtingen	103
Frauen in MINT-Berufen	18
Frauen- und Kinderschutzhhaus	96
Frauenakademie Ulm VHS	31
Frauenfrühstück im Mittelrain	102
Frauenselbsthilfe nach Krebs	73
Frauenspezifische Weiterbildungsdatenbank	19
Frauentreff Ulm	53
Frühe Hilfen	54
Frühstückstreffen für Frauen - Heidenheim	104
Geriatrische Rehaklinik Giengen	75
Geriatrischer Schwerpunkt Heidenheim	76
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Heidenheim	132
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	55
Haus der Familie	32
Haus der Jugend Giengen	113
Herz-Aktiv-Sportgruppe	82
Ifis e.V.	20
IG Metall - Ortsfrauenausschuss	21
IHK Ostwürttemberg	22

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle IBB	56
Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF)	57
Jugendhäuser	110
Jugendtreff Move	112
Katholische Erwachsenenbildung	33
Katholischer Frauenbund Heidenheim	106
Katholischer Frauenkreis Gerstetten	105
Katholischer Frauenkreis Steinheim	107
Kinderschutzbund	58
Kindertagespflege	60
Kliniken Heidenheim	77
Kolping-Akademie	23
Kommunalpolitikerinnen	133
Kontakt-/Infostelle für gesundheitl. Selbsthilfegruppen	78
Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg	24
Kreisjugendreferent	114
Kreislandfrauenverein Heidenheim	34
Kreis seniorenrat	146
Kurvermittlung, Diakonisches Werk	79
Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten des Landes Baden-Württemberg	135
Landeszentrale für politische Bildung	136
Landratsamt, Fachbereich Gesundheit	80
Leihoma	61
Leistungen für Bildung und Teilhabe	62
Lungensport - macht fit zum Atmen	82
Lungensport für COPD-Patienten	83
Maria-von-Linden-Schule	25
Markt für Gebrauchtes AWO	63
Mobile Beratungsstelle Yasemin/Papatya	122
Netzwerk LSBTTIQ	64
Neue Sprachenwelt	123
Ökumenische Psychologische Beratungsstelle	65
Ökumenischer Frauenkreis Niederstotzingen	108
Parkinson-Sportgruppe	83
Pflegestützpunkt	147
Prozesskostenhilfe Amtsgericht	140
Rechtsberatung für Familien	141
Schuldnerberatung, Diakonisches Werk	143
Schuldnerberatung, Landratsamt	142
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Klinikum Heidenheim	26
Schwangerschaftsberatung AWO	87
Schwangerschaftsberatung Caritas	88
Sport für Diabetiker	84
Sport mit Multipler Sklerose	84
Sport nach Krebs - Trockengymnastik	85
Sport nach Krebs – Warmwassergymnastik	85
Sport nach Schlaganfall	86
Sprache kreativ	124
Stadtbibliotheken und Ortsbüchereien	35
Stadtjugendreferentin Heidenheim	115
Suchtberatungsstelle Diakonie	89
Suchtberatungsstelle für Frauen LAGAYA	90
Suchtprävention – kommunaler Suchtbeauftragter	91
Tafelladen W5	66
Treffpunkt Kloster	67
Verbraucherzentrale	144
Verein Familienzentrum Steinheim	68
Verein zur Förderung des Frauen- und Kinderschutzhauses	97
VHS Integrations Sprachkurse	125
Volkshochschulen	38
Weisser Ring	98
Weltladen, Verein Partnerschaft Dritte Welt	137
Wirtschaftliche Jugendhilfe	69
Wohngeld	70